

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/411

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
411/006/2015

Offener Werkstatt- und Atelierraum im Gemeindezentrum Frauenaurach

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 15.07.2015 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

Beteiligte Dienststellen

47

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Abteilung Stadtteilkultur und Kulturförderung, zuständig für die Verwaltung mehrerer Räume im Gemeindezentrum Frauenaurach, wird ab 1. August 2015 den Kellerraum des Gemeindezentrums als „Offenen Werkstatt- und Atelierraum“ vergeben.

Für die Einrichtung und Organisation dieses „Offenen Werkstatt- und Atelierraums“ konnte der Erlanger Künstler Michael Jordan – Druckgrafiker, Zeichner, Comic-Künstler – gewonnen werden. Als Künstler und langjähriger Dozent für (Comic-)Zeichnen und Druckgrafik bringt er das notwendige Wissen mit, um eine offene künstlerische Druckwerkstatt einzurichten, zu organisieren sowie die verschiedenen Techniken umfassend zu vermitteln. Außerdem wird er den Raum mit seinen eigenen Geräten, u.a. Siebdruckanlage, Schneidetisch, Kopierer, mehrere Arbeitstische, einrichten und sie anderen Künstler/innen bzw. für die Durchführung von Workshops zur Verfügung stellen. Die Organisation des Raumes wird in enger Absprache mit dem für die Vereinsräume im Gemeindezentrum Frauenaurach zuständigen Kulturpunkt Bruck erfolgen.

Die Kosten für noch anstehende kleinere Umbauarbeiten wird Amt 41 tragen.

Der „Offene Werkstatt- und Atelierraum“ soll zukünftig in mehrfacher Weise genutzt werden:

- von Michael Jordan als Atelier für seine eigene künstlerische Arbeit
- von anderen Künstler/innen als Atelier und Werkstatt, z.B. projektweise von Gast-Künstler/innen oder von Künstler/innen, die befristet als Co-Worker dort arbeiten wollen oder auch als Werkstattkollege/-kollegin
- von Dozenten der Jugendkunstschule, der Volkshochschule, von Schulen u.a. für die Durchführung von Workshops

Da es sich bei diesem Raum nicht um einen Atelierraum handelt, der von einer Künstlerin bzw. einem Künstler allein genutzt wird, sondern wie beschrieben verschiedene Nutzungen vorgesehen sind, wird die Nutzungsgebühr bewusst moderat gehalten. So ist für eine Nutzung für einen Monat eine Nutzungsgebühr in Höhe von 75,- € vorgesehen, bei tageweiser Nutzung eine entsprechende Tagespauschale.

Die städtischen Nutzer, wie Jugendkunstschule oder VHS können den Raum selbstverständlich gebührenfrei nutzen.

Mit dem „Offenen Werkstatt- und Atelierraum“ hat die Stadt Erlangen ein weiteres Angebot, das die Off-Kunst-Szene der Stadt und der Region bereichern wird.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 15.07.2015

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. StRin Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang